

SongList Installation und Import der eigenen Registrierungen

Installation SongList V1.4.3.....	2
Informationen zur Installation:.....	2
Sprachunterstützung.....	3
1. Setup.....	5
1.1 Der Schalter „Set FNR“.....	5
1.2 Der Schalter Use MIDI SysEx (nur Genos oder SX).....	6
1.3 Erstellen Sie einer neuen Konfiguration mit dem „ADD USB“ Button.....	7
1.4 USB-Stick Verzeichnisse eintragen.....	7
1.5 Setzen der erforderlichen Einstellungen.....	8
1.6 MIDI Kanäle festlegen.....	8
1.7 Kommunikation mit der Digitalen Workstation.....	9
1.8 SongList Farben setzen.....	9
1.9 PDF/Word Setup.....	9
2. Laden der eigenen Workstation Daten (Keyboard).....	9
2.1 Backup.....	9
2.2 Wählen der „SongList“ Konfiguration.....	9
2.3 USB-Stick, Harddisk oder USER Flash.....	10
2.4 Erstellen einer Standardregistrierung.....	10
2.5 Ändern des Inhalts der Standardregistrierung.....	10
2.6 USB/Harddisk/USER Flash Verzeichnisse setzen.....	11
2.7 Mit der Hilfe von MIDI/MP3 Registrierungen erstellen oder verlinken.....	12
2.8. Importieren von MIDI/MP3 in die Registrierungen und Memory.....	13
3. Datenbank erstellen.....	15
4. Namen der Registrierungen prüfen und automatisch ändern.....	16
4.1 Unerwünschte Zeichen aus Banknamen entfernen.....	16
5. Musik Finder Datenbank erstellen.....	17
6. PDF & Word Anzeige Positionieren.....	18
7. Prüfen der Verbindung zur digitalen Workstation.....	18
7.1 Aktivieren der Verbindung zur digitalen Workstation.....	18
7.2 Testen des MIDI Befehls zur Anwahl einer Registrierung.....	19
8. Wenn keine Verbindung besteht.....	20
8.1 Genos/SX:.....	20
8.2 Tyros/PSR:.....	21
9. MIDI Setup in der digitalen Workstation.....	21
9.1 MIDI-Setup für Tyros/PSR-Sxxx Konnektor=PORT1.....	22
9.2 Benötigte SongList Funktionen.....	25
9.3 MIDI Setup Genos/SXxxx Konnektor=PORT1.....	25
9.4 MIDI-Setup nur Genos.....	28
10 Konfigurieren eines Fußschalters (Behringer FCB-1010).....	29
11. Zuordnen der Digitalen Workstation eines MAC.....	29
12. Unterstützung und Fehlermeldungen.....	30
13. MFC Tyros/Genos.....	30
14. Die Befehlsdatei MFC10-External.csv.....	31
15. Wichtige USER-Flash Verzeichnisse des Genos.....	32



Installation SongList V1.4.3

Informationen zur Installation:

Achtung:

Konfigurieren Sie als erstes Ihr MIDI-Setup in Ihrem Keyboard, wie es die Bilder:

1. [MIDI-Setup Tyros & PSR-S..](#)
oder
2. [MIDI-Setup \(Genos & SX\)](#) zeigen.

Wenn Sie die eingebauten Funktionen des Monitors (Monitor/Create scripte) **Script** und **VoiceSet** nicht verwenden möchten, reicht die Konfiguration des **Port 1 (Channel Ch1)** für **TRANSMIT** und **RECI**VE aus.

Alle anderen **TRANSMIT** und **RECI**VE Ports setzen Sie im Keyboard auf **Off**

Im SongList Setup auf 0 und den **Port Key/FNR** auf 1.

Verbinden Sie dann Ihr Keyboard mit dem Computer über eine MIDI Verbindung (USB, MIDI Kabel oder Netzwerk), damit die beiden MIDI-Device von Windows angezeigt und ausgewählt werden können. Starten Sie immer zuerst das Keyboard und erst wenn Windows das Keyboard erkannt hat das Programm „SongList“. Beenden Sie zuerst SongList und erst danach das Keyboard!

"SongList" benötigt zwingend Schreibrechte in und unterhalb Ihres gewähltem Installation Verzeichnis. Sie können es nicht unter "C:\Program Files (x86)" installieren, da Windows hier keine Schreibrechte erlaubt.

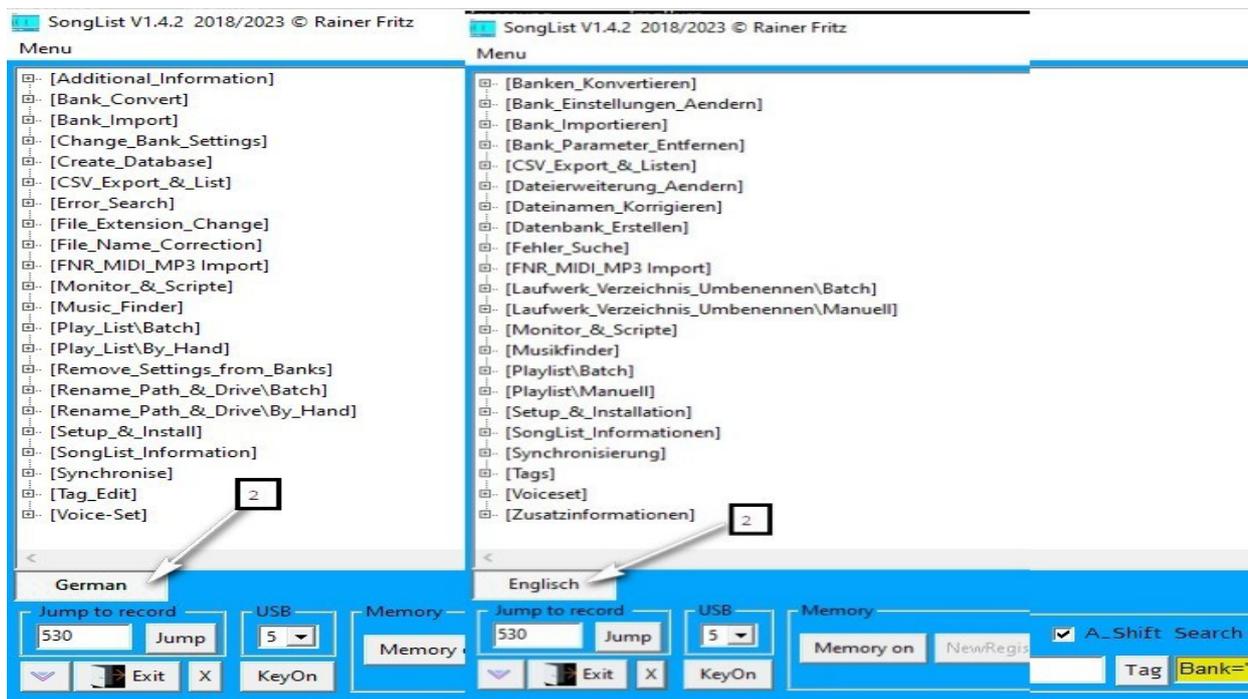
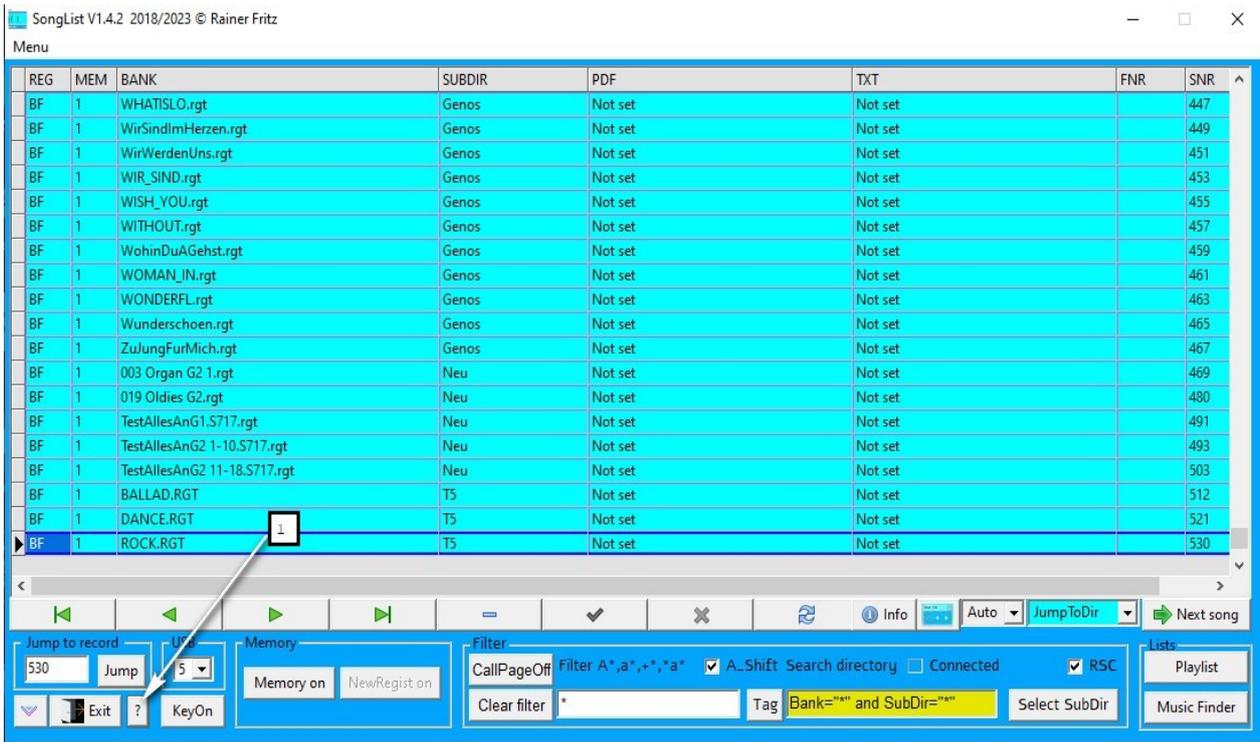
Hat "SongList" und Ihr Keyboard eine aktive Verbindung, so blinkt die Kontakt-LED auf der Hauptseite, vorausgesetzt Sie haben die beiden MIDI Keyboard Device ausgewählt und die Schalter Input und Output im Setup aktiviert.

Aus diesem Grund wird vom Setup "C:\Program Files" deutsche Version „C:\Programme“ vorgeschlagen. Sie können aber auch ein beliebiges anderes Laufwerk und Verzeichnis verwenden, welches die erforderlichen Rechte für den User besitzt. (z.B. „C:\SongList“) Die erforderlichen Rechte werden durch das Setup für Ihr Verzeichnis gesetzt. Sie können die Verzeichnisrechte aber auch mit Hand selbst setzen. Siehe **HelpSongListV143-De.Pdf** "Erforderliche File System Rechte setzen“ Seite: 153

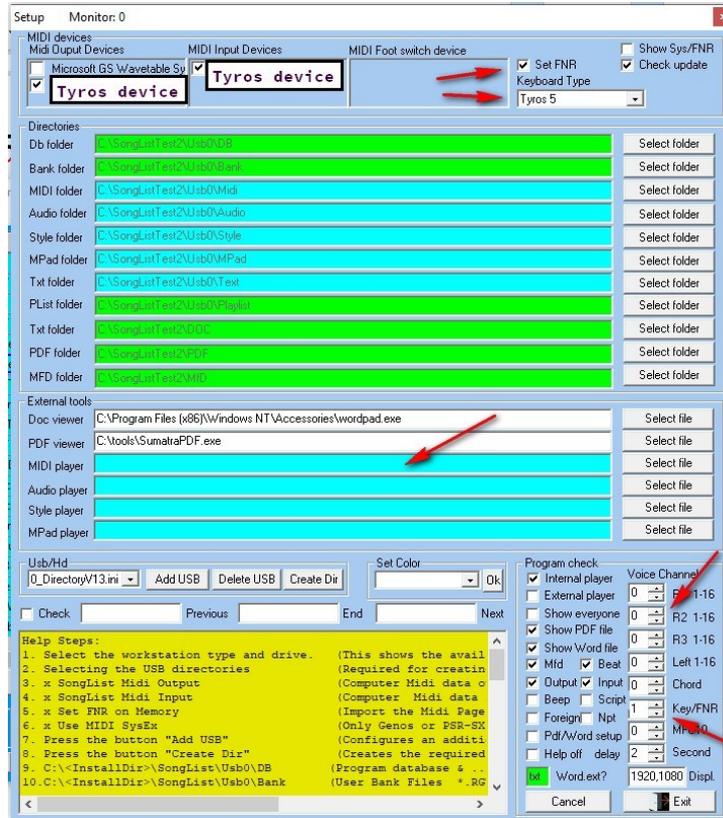
Sprachunterstützung

SongList unterstützt ab V1.4.2 für die Hilfe und Programm abfragen nun mehrere Sprachen, zunächst Englisch und Deutsch. (Standard ist Englisch) Die Programmoberfläche bleibt jedoch auf Englisch, da viele verwendeten Begriffe mit dem Keyboard identisch und eindeutiger sind.

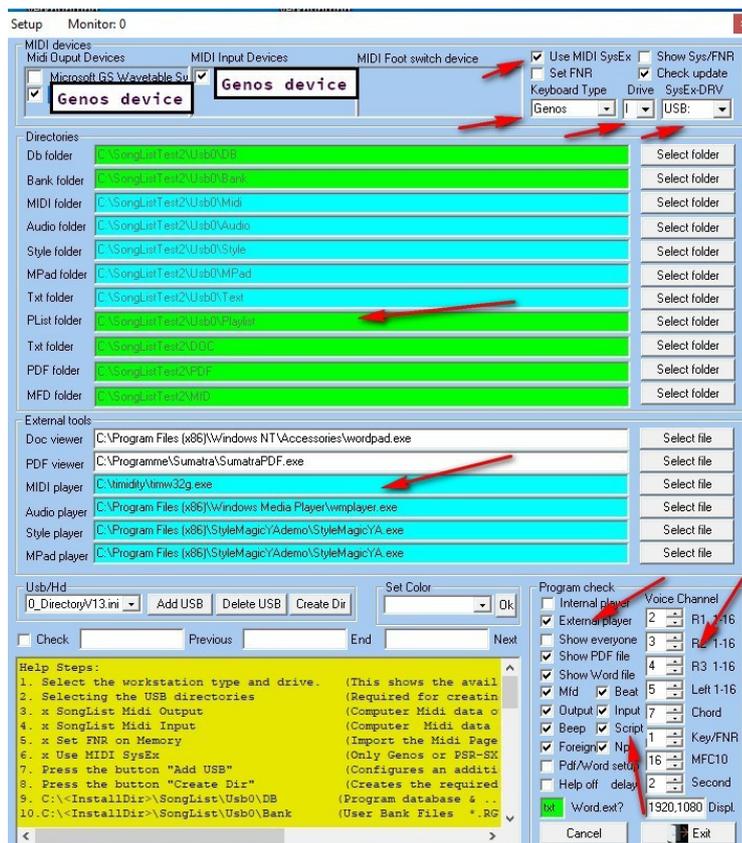
Durch das Installationssetup wird je nach gewählter Sprache eine Spracheinstellung gesetzt, die sie jedoch jederzeit wie folgt ändern können. Wählen Sie zuerst Taster 1 (?) dann Taster 2!



Setup Beispiel 1: Tyros5 / PSR-Sxxx minimal ohne MIDI-Monitor & VoiceSet Nutzung



Setup Beispiel 2: Genos / PSR-SX-xxx mit Nutzung aller Funktionen



1. Setup

Starten Sie immer zuerst das Keyboard und erst wenn Windows das Keyboard erkannt hat das Programm „SongList“. Die „Connect LED“ blinkt! Beenden Sie zuerst SongList und erst danach das Keyboard!

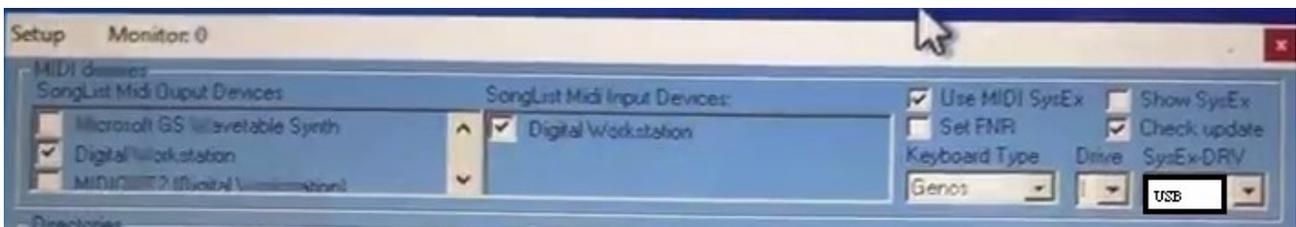
Verbinden Sie nun Ihren Computer mit Ihrer digitalen Workstation. Hierfür können Sie ein „USB-Kabel“ oder Ihr Netzwerk verwenden. In diesem Dokument wird eine USB-Kabelverbindung beschrieben.

Bitte wählen Sie entsprechend der folgenden Bilder als Erstes die erforderlichen Einstellungen für Ihre digitale Workstation aus.

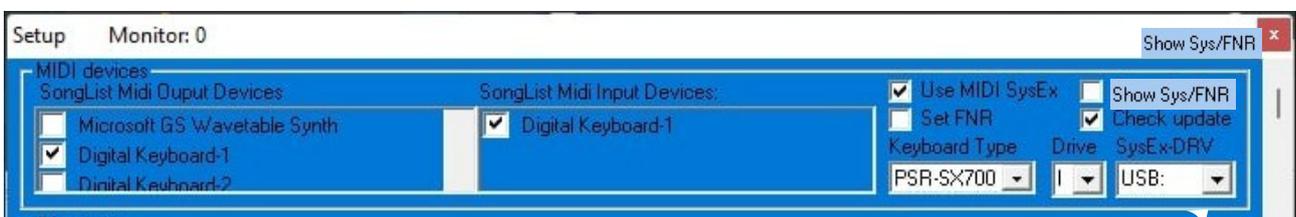
Alle PSR und Tyros Modelle



Genos



SX700/SX900



1.1 Der Schalter „Set FNR“

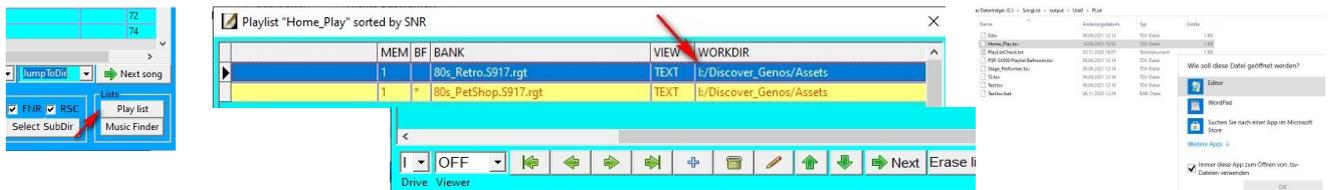
Schalter „Set FNR“ (Standard ist "ON" für ältere Modelle), ermöglicht ein Aufrufen der PDF, Word Anzeige in SongList von der digitalen Workstation aus.

Weitere Informationen: HelpSongListV143-De.Pdf Seite: 53

1.2 Der Schalter Use MIDI SysEx (nur Genos oder SX)

Ab „Genos“ und „PSR-SX.“ Wurde zusätzlich die Funktion „Use MIDI-SysEx“ eingeführt, um eine Bank auf dem Keyboard zu laden. Mit Verwendung des „SysEx“, Befehls entfällt der manuelle Verzeichniswechsel am Keyboard.

Wenn Sie „Use MIDI-SysEx“ aktivieren, wählen Sie bitte ein zugehöriges „SysEx-DRV“ mit dem Namen des „USB-Device“ in dem Sie Ihre Registrierungen auf dem Keyboard gespeichert haben. „USB-Device“ Default ist „USB“ und „Drive“ Default ist „I“



Den gültigen Laufwerksbuchstaben finden Sie in einer Ihrer Wiedergabelisten (PlayListen), die Sie mit einem einfachen Editor öffnen können, z.B. mit Rechtsklick und Bearbeiten oder in der Song-List angezeigten Playliste.

MyPlayList.tsv

TITLE	FILEPATH	REGIST	OPENVIEWER
99 Luftballons	I:/Discover_Genos/Assets/Genos/80s_Retro.S917.rgt	0	TEXT
Its A Sin	I:/Discover_Genos/Assets/Genos/80s_PetShop.S917.rgt	OFF	TEXT

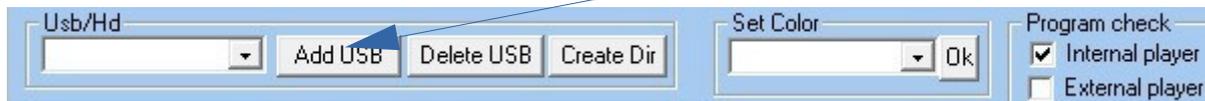
Hinweis:

Sollten später Registrierungen auf dem Keyboard nicht geladen werden, aktivieren Sie bitte den Schalter „Show Sys/FNR“. Bei einem Doppelklick auf einen DB-Eintrag im Hauptfenster wird dann ein Informationsfenster mit den Sendedaten angezeigt. Der Inhalt und das Laufwerk muss exakt mit der Position auf dem Keyboard USB-Stick übereinstimmen! Sollten Abweichungen auftreten, korrigieren Sie bitte Ihr Setup oder „Sync Comp <>Workst,“ USB-Verzeichnis Einstellungen.

Ist Ihr Keyboard ein Tyros oder PSR-9/7, so aktivieren Sie den Set FNR Schalter. Es wird dann ein eingehendes MIDI-Signal angezeigt, wenn Sie eine Registrierung mit einem integrierten FNR-MIDI geladen haben und den zugehörigen Memory oder die Play Taste drücken.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass Sie ca. 2s nach dem Laden einer Registrierung warten sollten, bevor Sie den Memory oder die MIDI-Play Taste betätigen, bis das MIDI vollständig geladen ist.

1.3 Erstellen Sie einer neuen Konfiguration mit dem „ADD USB“ Button.



"SongList" unterstützt bis zu 99 USB-Stick Konfigurationen, die Sie einfach online umschalten können, wenn Sie am Keyboard den USB-Stick wechseln. Die Unterverzeichnisse auf dem USB-Stick und in "SongList" müssen gleich sein und dürfen nur eine Verzeichnistiefe von eins aufweisen.

z. B. "..\Banken\Aa_Af", "..\Banken\Ag_Az ..\Banken\Ba_Bf",

Die übergeordneten Verzeichnisse können jedoch voneinander abweichen.

z. B. "..\Musicando\Banken\Aa_Af", "..\Yamaha\Banken\Ag_Az"

"SongList" verwendet automatisch das vorletzte Verzeichnis für die lokale Verzeichnisstruktur. So ergeben die obigen Verzeichnisse folgende Abbildung:

c:\Installationsverzeichnis\Banken\Aa_Af c:\Installationsverzeichnis\Banken\Ag_Az .

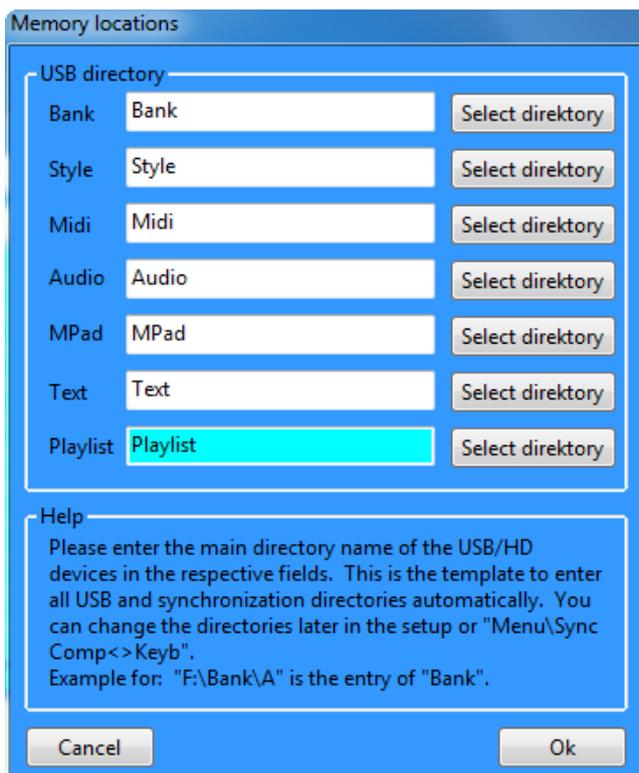
Dies gilt für alle verwendeten Verzeichnisse, auch wenn Sie als Verzeichnisnamen statt „Banken“ „Registrierungen“ verwenden würden.

"c:\Installationsverzeichnis\Banken\Ag_Az" "c:\Installationsverzeichnis\Registrierungen\Ag_Az"

Wählen Sie also Ihr jeweiliges Haupt Registrierung, Style Verzeichnis usw. Beachten Sie die nachfolgenden Bilder.

1.4 USB-Stick Verzeichnisse eintragen.

Es wird nur das ausgewählte Verzeichnis verwendet.



PC USB Device

D:\Keyboard**Bank**\A-B\

D:\Keyboard**Style**\A-B\

D:\Keyboard**MIDI**\A-B\

D:\Keyboard**Audio**\A-B\

D:\Keyboard**MPAD**\A-B\

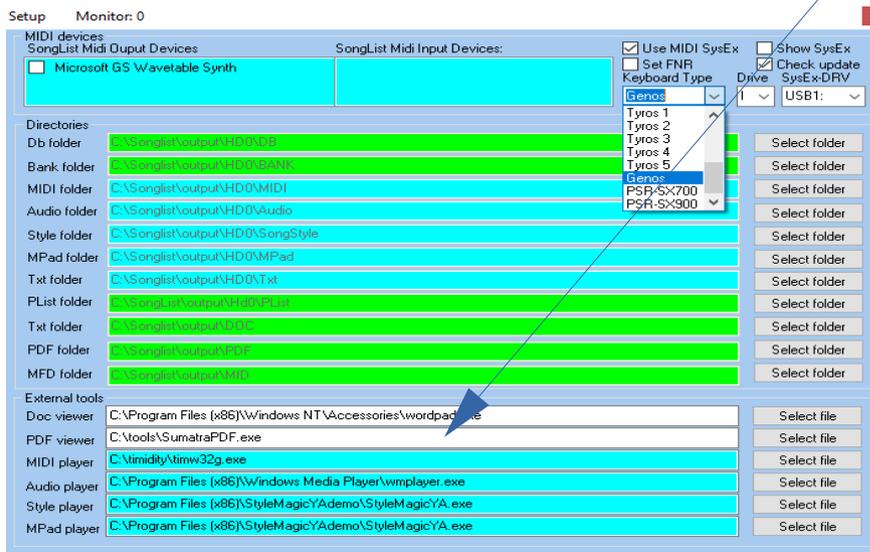
D:\Keyboard**Text**\A-B\

D:\Keyboard**PlayList** kein Unterverzeichnis

Bei Modellen vor Genos entfällt der Eintrag Playlist, es wird dann auf dem Computer automatisch ein PlayList Verzeichnis in der aktuellen Konfiguration angelegt.
Diese Eintrags-Felder werden auch angezeigt, wenn Sie Einträge korrigieren oder Vervollständigen müssen. Die Verzeichnisse erstellen Sie dann durch drücken des „Create Dir“ Button.

1.5 Setzen der erforderlichen Einstellungen

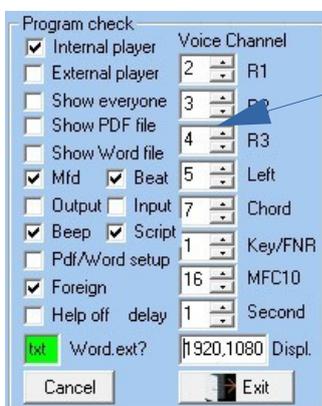
Für eine Standardinstallation füllen Sie bitte alle grünen und weißen Felder aus.



Für eine erweiterte Installation füllen Sie bitte alle Felder aus.

1.6 MIDI Kanäle festlegen

Wenn Sie die MIDI Befehle im Monitor protokollieren und in Scripten verwenden möchten, müssen Sie die Voice MIDI Kanäle für eine Kommunikation zwischen dem Computer und der Workstation festlegen. Als Beispiel werden hier die vom Autor verwendeten angezeigt. Wenn Sie R1,R2,R3,Left auf 0 setzen und Key/FNR auf 1, dann ist die Konfiguration gleich zu SongListV1.3.4. und unterstützt keine „Monitor/Create Script“ Funktion. Somit ist aber kein erneutes erweitertes MIDI Setup auf der Workstation erforderlich. Stellen Sie bitte zunächst das Setup so ein, um ein schrittweises Installieren ohne Störungen zu ermöglichen.



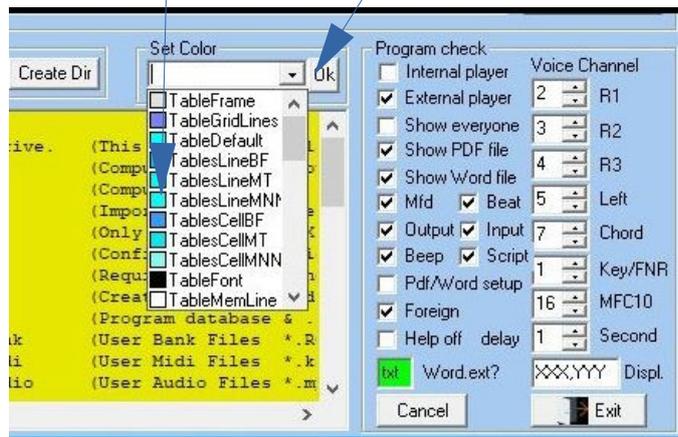
"Help off" schaltet die großflächige Hilfe ab, "Delay" ist die Zeit, die eine Maus über einer Position stehen muss, bis die kurz Hilfe angezeigt wird.

1.7 Kommunikation mit der Digitalen Workstation

Wenn Sie keine **MIDI-Daten** senden oder empfangen (**Offline betrieb**) benötigen Sie kein **Midi Port** „Workstation“. Deaktivieren Sie im Setup dann **Output & Input** und setzen R1-3, Left,Chord, ind Key/FNR auf 0! Im oberen Teil deaktivieren Sie Set-FNR.

1.8 SongList Farben setzen

Wählen der SongList Farben und Button „ok“



Achtung!

1.9 PDF/Word Setup

(Positionieren der PDF & Word Bildschirmposition)

Im PDF und Word Anzeigemodus, wird die Maus deaktiviert und zum Steuern der Anzeige verwendet. Der Mauszeiger wird eingefroren, um eine störende Position beim Spiel zu verhindern. Windows Aktionen sind so nicht mehr möglich. Um diesen Anzeigemodus zu verlassen oder **abzubrechen**, drücken Sie bitte die **mittlere Maustaste (Scrollrad)** oder die Taste "ESC".

2. Laden der eigenen Workstation Daten (Keyboard)

2.1 Backup

Erstellen Sie bitte als erstes ein Backup Ihrer Dateien, da diese durch „SongList“ oder durch Ihre Einstellungen ungewollt verändert werden können!

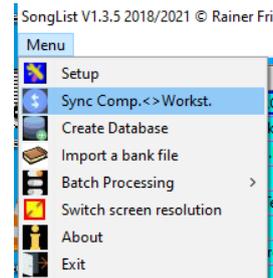
2.2 Wählen der „SongList“ Konfiguration

Wechseln Sie in „SongList“ auf Ihre 1.,**USB Konfiguration X**“(USB X).



2.3 USB-Stick, Harddisk oder USER Flash

Verbinden Sie nun Ihren USB-Stick mit dem Computer und wählen den Menüpunkt „**Sync Comp. <-> Workst.**“



Für eine Synchronisation direkt von der Workstation (Harddisk/USER Flash), lesen Sie bitte in der **HelpSongListV143-De.Pdf** Seite: 60

2.4 Erstellen einer Standardregistrierung

Die Datei „**..\WorkSt\DefaultBank\Default.S917.RGT**“ wird automatisch beim Datenbank Aufbau erstellt, wenn diese Datei noch nicht existiert und Sie die Abfrage zum Erstellen mit „Yes“ Bestätigen. Zum Erstellen benötigen Sie eine Registrierung (Bank) Ihres Keyboardtyps, um aus dieser Ihre Standardeinstellungen zu übernehmen.

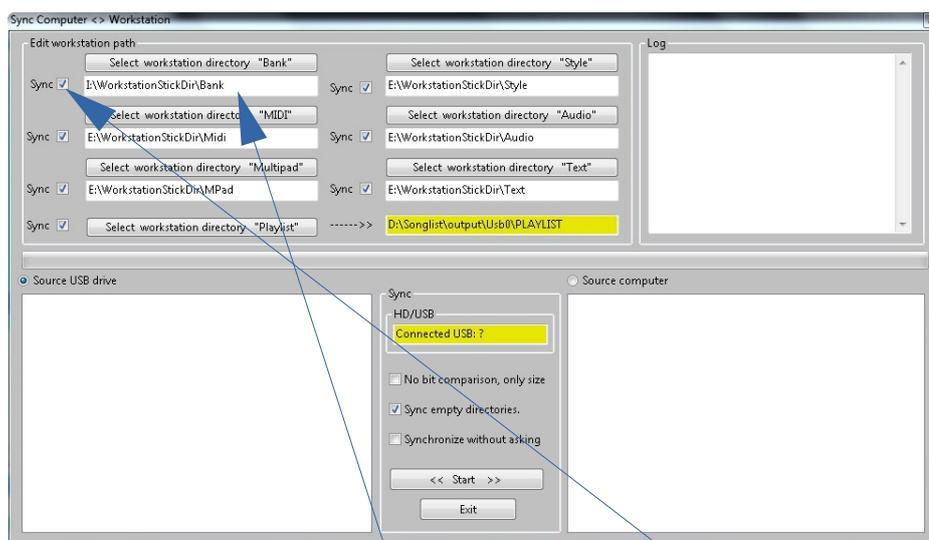
2.5 Ändern des Inhalts der Standardregistrierung

Um die Standardwerte neu einzustellen, löschen Sie einfach die Datei „**..\WorkSt\DefaultBank\Default.S917.RGT**“ und wiederholen den Punkt. „**2.4 Erstellen der Standardregistrierung**“

Die jeweiligen Namen und Verzeichnisse sind frei wählbar.

Wenn Verzeichnisse auf dem PC fehlen, werden diese durch „SongList“ angelegt.

Die Frage ob der Stick markiert werden soll, beantworten Sie zu Ihrer Sicherheit mit „**Ja**“.



Tragen Sie bitte die richtigen **Verzeichnisse** ein und aktivieren die „**Sync x**“ Markierungen.

2.6 USB/Harddisk/USER Flash Verzeichnisse setzen

Auf Ihrem USB-Sticks, Harddisk sind mindestens folgende Verzeichnisse erforderlich:

Standard Installation: Bank,PlayList (Registrierungen)

Erweiterte Installation: MIDI, Audio, Text, Style, Multipad, Audio

Auf dem **USER-Flash** sind es etwas mehr, da diese auch vom System verwendet werden.

Löschen Sie auf keinen Fall vorhandene Verzeichnisse, da dies die Funktion des Keyboards beeinträchtigt.

x:/MULTI PAD/Multipad/ , x:/PLAYLIST/Playlist, x:/REGIST/Bank/ x:/SONG/Midi/,
x:/SONG/Audio/, x:/STYLE/Style/ x:/TEXT/Text/ und x:/VOICE/Voice/

Beispiel für eine Verzeichnisstruktur:

Für die Verwendung eines **USB-Stick** oder einer **Festplatte** verwenden Sie nur die gelben Rahmen und die jeweiligen Unterverzeichnisse Ihrer Wahl.

Für den **USER-Flash** gehen Sie in den direkten Zugriffsmode des **USER-Flash** (Playtaste beim Einschalten gedrückt halten.)

Achtung!

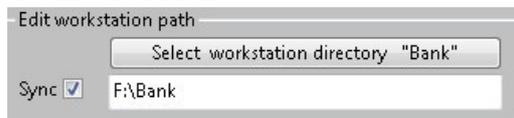
Verändern oder löschen Sie nie die Rot umrahmten Verzeichnisse und **(SYSTEM)**!

Legen Sie unter den vorhandenen Systemverzeichnissen (Rot) Ihre eigenen Verzeichnisse an! (gelb)

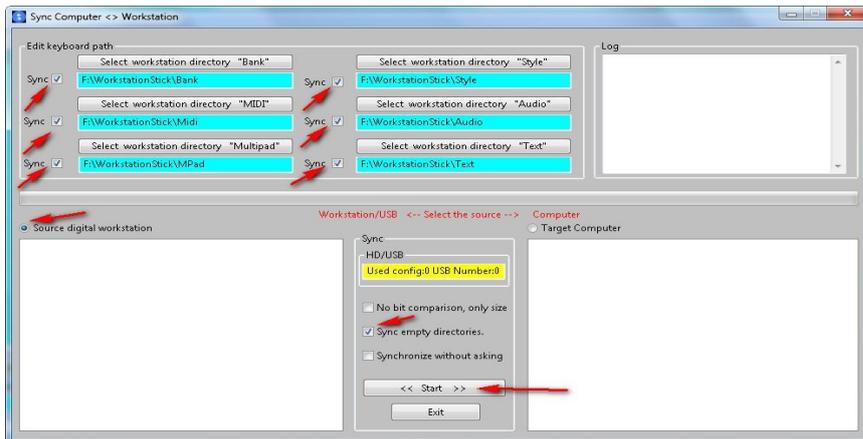
Wenn Sie den direkt Modus verlassen, sehen Sie nun nur noch die gelben Verzeichnisse mit Ihren Daten.



Für eine Standardinstallation benötigen Sie nur das Bank und ab Genos das Playlist Verzeichnis.



Für eine erweiterte Installation benötigen Sie alle Verzeichnisse. Im oberen rechten Fenster sehen Sie die Log- Ausgabe.

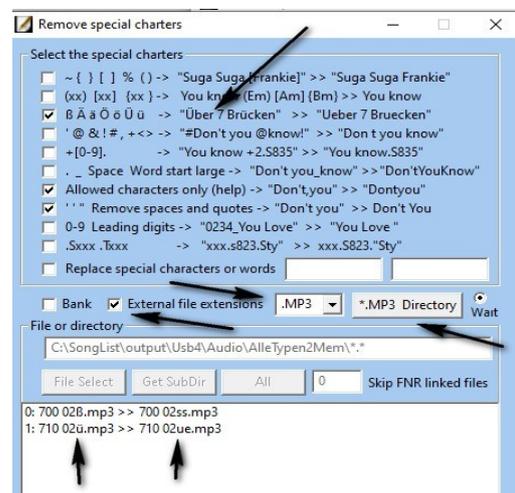
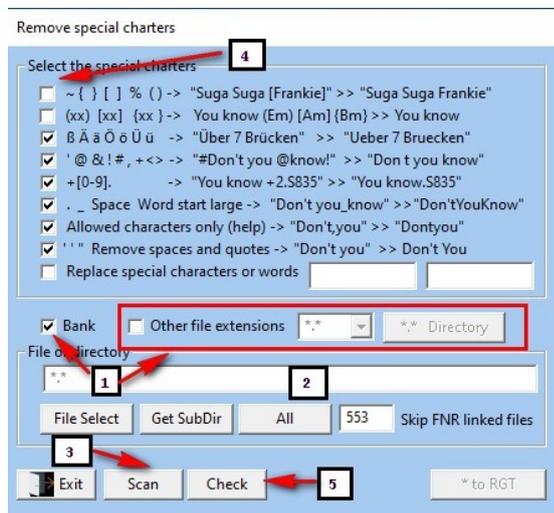


Ist die Synchronisation abgeschlossen, erstellen Sie bitte die Datenbank.

2.7 Mit der Hilfe von MIDI/MP3 Registrierungen erstellen oder verlinken.

Mit **SongList** können Sie Registrierungen durch jeden Dateityp kleiner **30k** beim Datenbank erstellen erzeugen lassen, in dem Sie diese einfach als ***.RGT** umbenennen und in das Bankverzeichnis kopieren. („**Create Database**“) Wenn Sie mit **MIDI/MP3** Dateien arbeiten, können Sie die Registrierungen durch „**Batch processing /Import FNR/MIDI/MP3**“ Erzeugen und die jeweiligen Dateien gleich mit in diese eintragen lassen. Hierfür kopieren Sie die **MIDI** oder **MP3** Dateien zunächst in ein temporäres Verzeichnis und entfernen die Umlaute und Sonderzeichen, um Störungen auf dem Keyboard und in der Sortierung zu verhindern. Ab **SongList Version 1.4.2** sind auch die **Umlaute** für Genos und SX.. Zugelassen, ältere Keyboard haben mit Umlauten jedoch ein Sortierung-Problem.

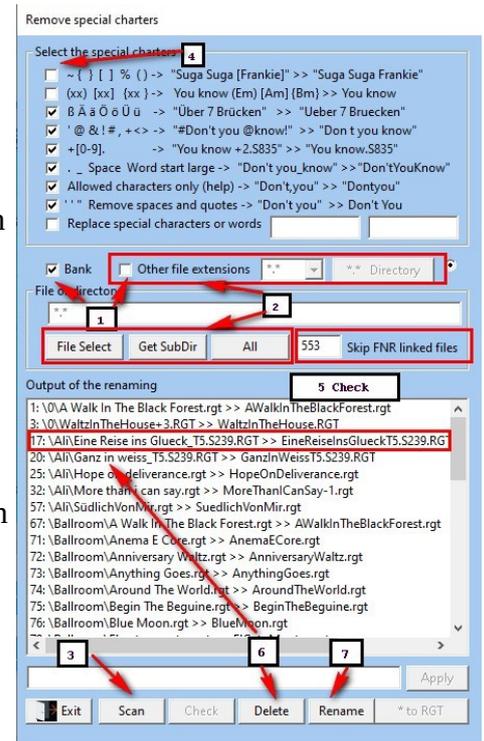
- Um die **MIDI/MP3** Namen mit SongList in konforme Registrierung- Namen zu ändern, verwenden Sie bitte die Batch Funktion „**Batch processing /Remove special charters**“



- Aktiviere unter (2) „**MIDI/MP3**“ und wähle mittels „**MIDI Directory**“ ein „**MIDI**“ Verzeichnis oder Unterverzeichnis aus. Weiter mit (3) „**Scan**“, es werden nun die **CheckBoxen** automatisch gesetzt welche Sie mit (4) teilweise nach Bedarf deaktivieren können. Mit (5) prüfen Sie jetzt Ihre **MIDI/MP3** Dateien und zeigt die spätere Umbenennung an. Mit (6) können Sie einzelne Dateien vor dem Umbenennen durch Löschen aus der Liste schützen. Mit (7) werden dann alle Dateien in der Liste umbenannt.
- Bei Bedarf können Sie die **MIDI/MP3** Dateien in ***.REG** umbenennen. (7) Siehe hierzu die **Zusatzinformationen**
- Importieren Sie nun Ihre **MIDI** oder **MP3** Files mit der Funktion „**Batch processing /Import FNR/MIDI/MP3**“ in die gewünschten Registrierungen und Memory. Die fehlenden Verzeichnisse und Registrierung Banken werden automatisch mit angelegt.

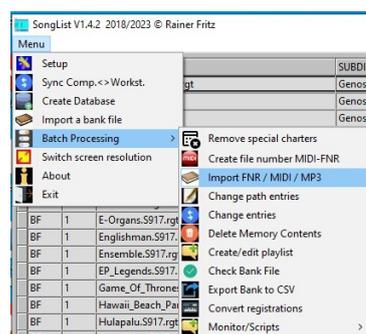
Zusatzinformationen: SongList ersetzt beim Erstellen der Datenbank alle *.RGT Dateien, die keine Yamaha Registrierung beinhalten, durch eine Registrierung mit einem leerem Memory 1 (..\WorkSt\DefaultBank\Default.S917.RGT)

Die PDF und Textdateien werden beim Datenbank erstellen, automatisch dem richtigen Datensatz (Titel) zugewiesen.

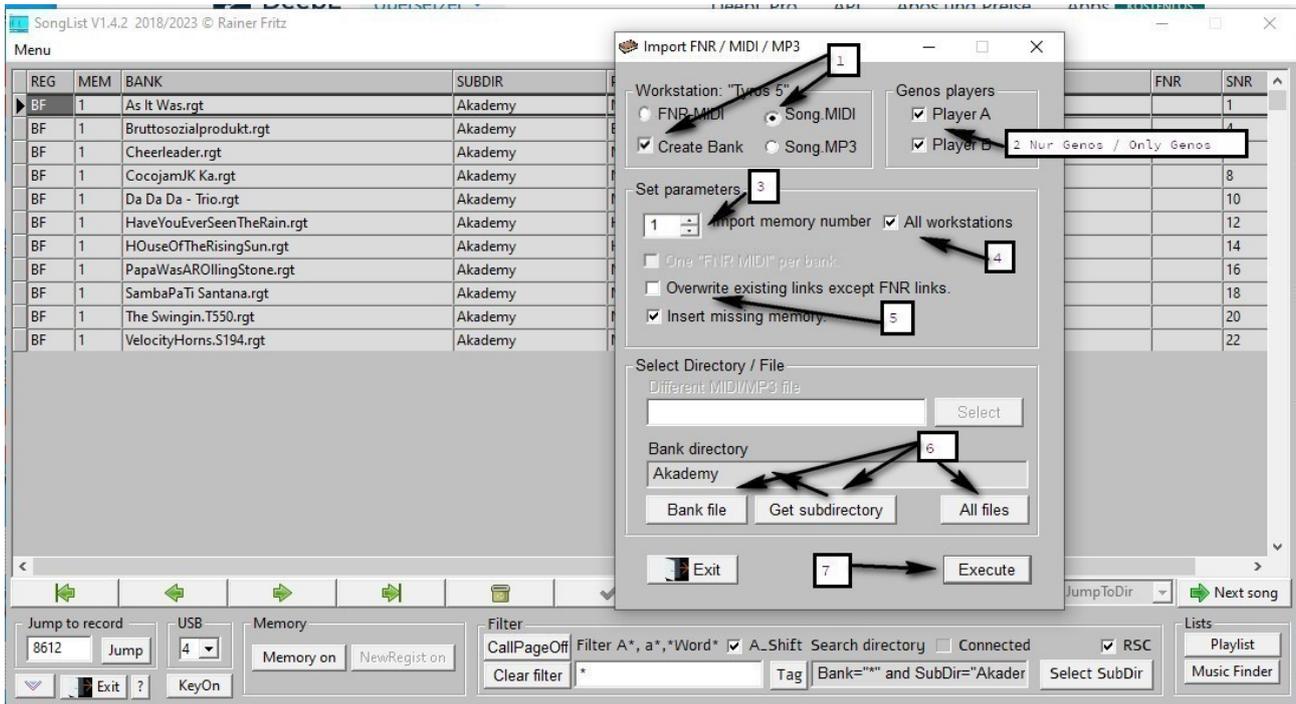


2.8. Importieren von MIDI/MP3 in die Registrierungen und Memory

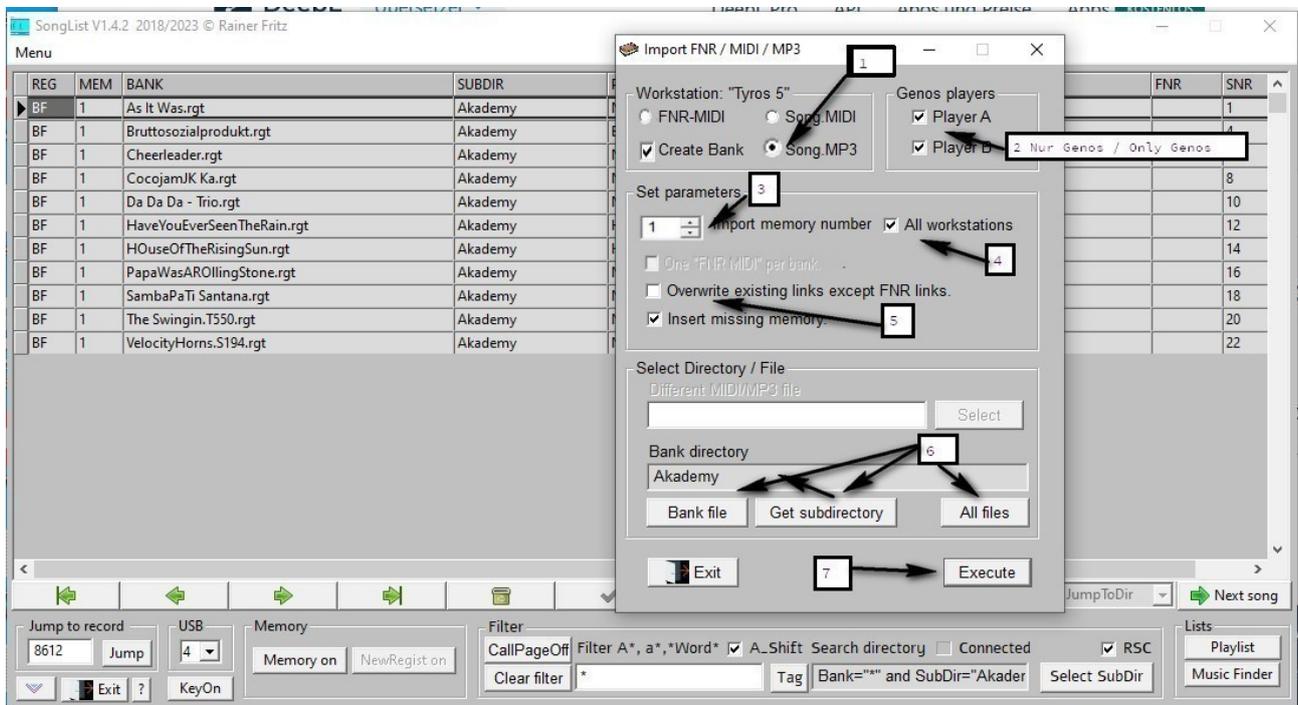
- Erstellen der erforderlichen Standardregistrierung wenn, diese noch nicht erstellt wurde. Erstellen Sie die Datenbank mit „Create Database“ und bestätigen Sie die Nachfrage zum automatischem Erstellen einer Standardregistrierung mit einem „Ja“. (..\WorkSt\DefaultBank\Default.S917.RGT)
Siehe dazu weitere Informationen in „**HelpSongListV143-De.Pdf**“ Seite: 79
- Kopieren Sie die zu importierenden **MIDI/MP3** Dateien in das im Setup eingetragene **MIDI** oder **Audio** Verzeichnis mit einem zusätzlichen Unterverzeichnisse Ihrer Wahl. (z.B. ..\MIDI\Ab-z oder ..\Audio\Ba-z) (Nicht tiefer verschachteln)
Diese Verzeichnisse werden im Setup eingetragenen **Bankverzeichnis** später durch SongList automatisch angelegt, wenn diese nicht vorhanden sind und der Haken „**Create Bank**“ aktiviert ist. Die erzeugten Banken werden dann in den jeweiligen Verzeichnissen abgelegt.
Aktivieren Sie die Eingabefelder und Schalter nach den folgenden Bildern der Reihe nach.



MIDI eintragen



MP3 eintragen



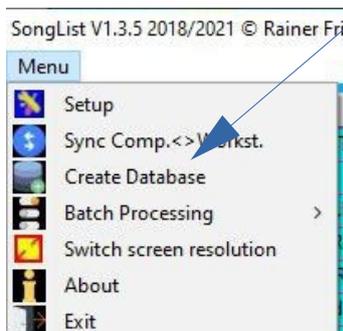
Zusätzlich können Sie die Lautstärke der **MIDI** oder **MP3** Datei nun voreinstellen. (Auf den Abbildungen noch nicht enthalten) Es erfolgt zusätzlich eine Überprüfung der MIDI/MP3 Dateien auf Maximale Namenslänge „**Max 38 Zeichen.S999.M***“ und lesbare MIDI Tempo, da dieses für einen richtigen Eintrag erforderlich ist. Fehlerhafte Dateien werden angezeigt und können gelöscht werden.

3. Datenbank erstellen

Wenn Ihre Banken, MIDI/MP3 und Playlisten nun komplett auf dem PC vorhanden sind, können Sie die Datenbank erstellen und Ihre Playlisten werden automatisch konvertiert und geprüft. Wenn Banken in der Playliste verwendet werden, die auf dem Computer nicht verfügbar sind, werden diese Einträge automatisch entfernt. Die Einträge werden auf Gültigkeit geprüft, das heißt Memory die nicht vorhanden sind oder Viewer Einträge die keinen Bezug zum Bankinhalt haben, werden auf „OFF“ gesetzt.



3.1 Nun erstellen Sie die Datenbank mittels „**Menu/Create Database**“ und weisen im Anschluss Ihre PDF und Word Dateien die nicht erkannt wurden mit Hand zu. Die Frage nach Überprüfung der Playlisten beantworten Sie zunächst mit „Nein“



SongList V1.33 2018/2020 © Rainer Fritz

REG	MEM	BANK	SUBDIR	PDF	TXT	FNR	SNR
BF	1	AfterTheLoveHasGone3.RGT	A.-f	Not set	Not set		1
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		2
BF	1	AfterTheLoveHasGone1.RGT	A.-f	Not set	Not set		3
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		4
BF	1	AfterTheLoveHasGone2.RGT	A.-f	Not set	Not set		5
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		6
BF	1	AfterTheLove.RGT	A.-f	AfterTheLove.pdf	Not set		7
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		8
BF	1	AfterTheLove1.RGT	A.-f	AfterTheLove1.pdf	Not set		9
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		10
BF	1	AfterTheLoveing.RGT	A.-f	Not set	Not set		11
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		12
BF	1	AfterYouGone.RGT	A.-f	Not set	Not set		13
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		14
BF	1	AfterYouVeGone.RGT	A.-f	Not set	Not set		15
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		16
BF	1	AllInAnEasterGarden.RGT	A.-f	Not set	Not set		17
MNN	1	NewRegist	A.-f	Not set	Not set		18

Filter: CalPageOff Filter A*, a*, *Word* [x] A_Shift Search directory Input Stop [x] Lists
 Clear filter Details off \ Search on Bank*** and SubDir*** Select SubDir Music Finder

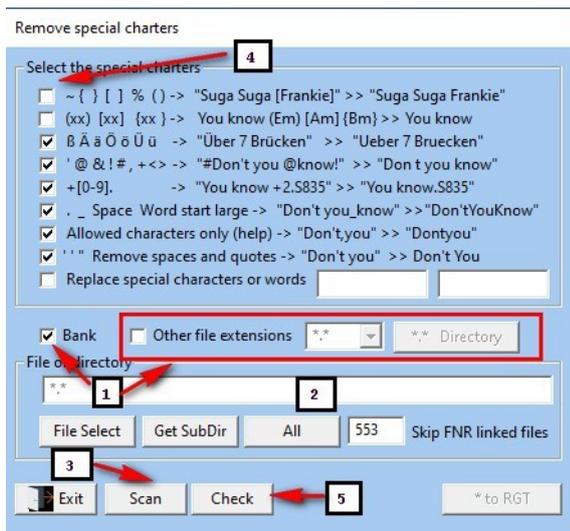
4. Namen der Registrierungen prüfen und automatisch ändern

"Songlist" basiert bei den älteren Geräten vor Genos und SX..auf der identischen Sortierung de Dateien im Computer und der Workstation. Die Datenübergabe erfolgt über die Dateipositionen in den Verzeichnissen. Ober ab Genos über einen speziellen SysEx Befehl. Da unterschiedliche Dateisystem und Betriebssysteme die Sortierung unterschiedlich Interpretieren, sollten Sonderzeichen und Deutsche Umlaute aus den Dateinamen der Banken entfernen werden. Wenn Sie Ihre MIDI Dateien zum erstellen der Registrierung Bank verwenden, so gilt das auch für diese.

4.1 Unerwünschte Zeichen aus Banknamen entfernen

Starte „**Menue/Batch Processing/Remove special charters**“

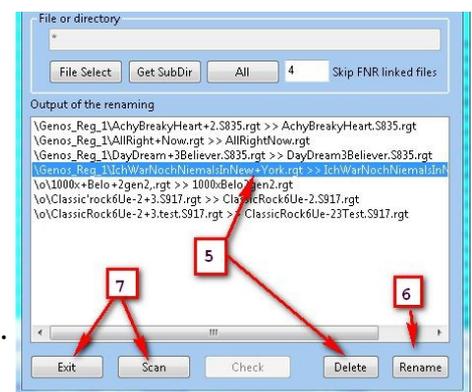
1. Selektiere ein File, Verzeichnis oder alles.
2. „Scan“ setzt die Schalter automatisch.
3. Manipuliere die gesetzten Einstellungen.
4. Bearbeiten und Anzeigen der Änderungen.



Es wurden FNR-Nummer Verlinkungen gefunden. Entfernen Sie diese vor einer Bearbeitung sonst werden die betreffenden Dateien übersprungen. Entfernen können Sie diese mit der Funktion. "Menue/Batch Processing/Manipulate Entries"

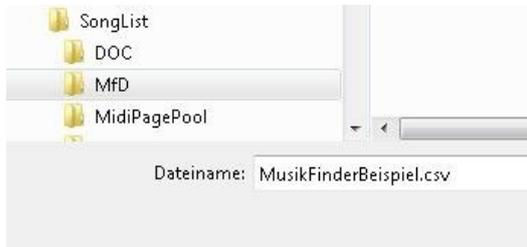
Werden durch das Entfernen von Zeichen gleiche Bknamen generiert, so werden diese durch nummeriert. Löschen Sie Einträge die nicht geändert werden sollen (5) oder ändern Sie die Einstellungen. Die Änderungen erfolgen dann mit Button "Rename" (6).

Anzeige der vorgeschlagenen Änderungen. Weisen Sie nun noch Ihre PDFs und Word Dateien mittels "SongList" zu oder benennen Sie die Banken selbst auf einen identischen Namen um. Erstellen Sie die Datenbank danach neu um diese geänderten Dateien automatisch zuzuweisen.



5. Musik Finder Datenbank erstellen

Starten Sie nun den Musikfinder mittels Button „MusicFinder“.
Bestätigen Sie bitte die Meldung und Klicken dann auf den „AddImport“ Button.



Wählen Sie nun in Ihrem "Installationsverzeichnis\Mfd\MusikFinderBeispiel.csv" oder "MusikFinderBeispiel.mfd" Weitere Musikfilterdateien können Sie von meiner Webseite Fritz-Tools.de laden.

Links Freier CSV/MFD Files anderer Musikfreunde für die Private Nutzung

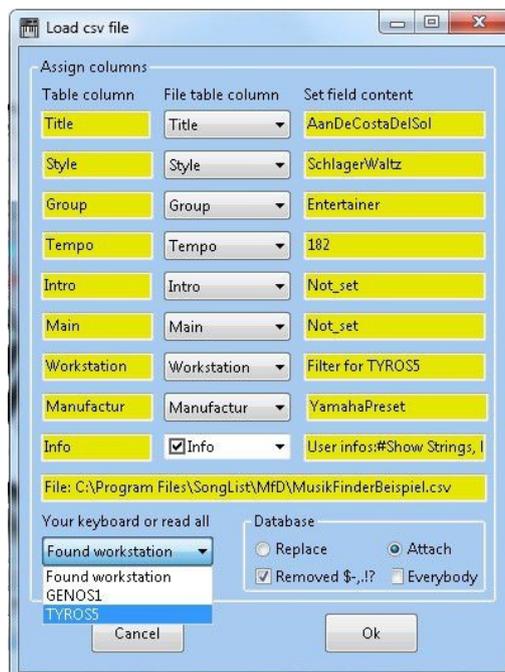
i Achtung: Der Inhaber dieser Website ist nicht verantwortlich für die Inhalte oder Funktion der folgenden Seiten. Dies sind lediglich Vorschläge zum Download!

🔗 Hier finden Sie freie CSV Files von <https://heidruns-musikerseiten.de> sowie noch viele interessante Informationen rund um Ihr Keyboard. (Keyboard.csv)

🔗 Dieses MFD File von Emanuel aus der Schweiz . Siehe Video: "SongList/MusikFinder-Verwalten".

🔗 Yamaha <https://de.yamaha.com> . Siehe Video "SongList/MusikFinder-Verwalten".

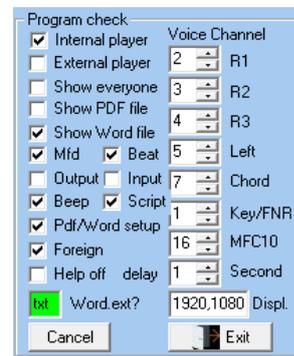
Wenn Sie eine „MFD“ Datei wählen wird diese automatisch in ein "CSV" File konvertiert und dann zum Laden verwendet.



Wählen Sie zunächst Ihre Workstation aus und setzen Sie „Attach“ oder „Replace“.
(Zur Bank hinzufügen oder die Bank ersetzen) Drücken Sie dann „Ok“

6. PDF & Word Anzeige Positionieren

Um die Anzeige auf dem Bildschirm einzurichten, aktivieren Sie bitte das PDF/Word Setup.



Zunächst „Show Word file“

REG	MEM	BANK	SUBDIR	PDF	TXT
BF	1	Amsterdam.S917.RGT	Amsterdam Medley T5	Amsterdam.pdf	Amsterdam.txt
BF	1	A Walk In The Black Forest.rgt	Ballroom	Not set	Not set

Danach weisen Sie der Datenbank bitte ein PDF und eine Word Datei zu.

Mit einem Doppelklick auf diesen Eintrag aktivieren Sie diese Anzeige und positionieren das Dokument auf dem entsprechenden Bildschirm in der gewünschten Weise.

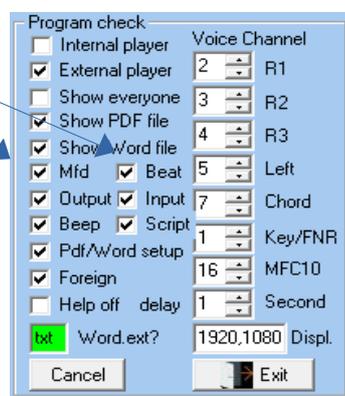
Danach beenden sie die Anzeige und aktivieren „Show PDF file“ und wiederholen dies mit dem PDF. Danach deaktivieren Sie das „PDF/Word Setup“ wieder.

7. Prüfen der Verbindung zur digitalen Workstation

7.1 Aktivieren der Verbindung zur digitalen Workstation.

Aktivieren Sie nun folgende Schalter um das senden und empfangen zur digitalen Workstation zu aktivieren.

Output x
Input x



Wenn Sie nun auf der digitalen Workstation eine Bank (Registrierung) laden, welche in der "SongList" Datenbank hinterlegt ist, werden die hinterlegten Word/PDF Dateien angezeigt. Wenn Sie in "SongList" eine Zeile doppelklicken wird diese Bank auf der digitalen Workstation ebenfalls geladen und die Word/PDF Dokumente werden angezeigt.

7.2 Testen des MIDI Befehls zur Anwahl einer Registrierung

(Nur Genos/SX..) Folgen Sie diesem Punkt erst, wenn folgende Voraussetzung erfüllt sind:

1. Ein "Genos" oder "SX.." Workstation angeschlossen haben.
2. Die "Connected LED" auf der "SongList" Startseite blinkt. (Workstation ist verbunden)
3. Der Schalter "Use MIDI SysEx" aktiviert ist.

Wenn Sie alle Punkte mit ja beantworten, aktivieren Sie "Show Sys/FNR",



bestätigen Sie die angezeigten Hinweise mit Enter.

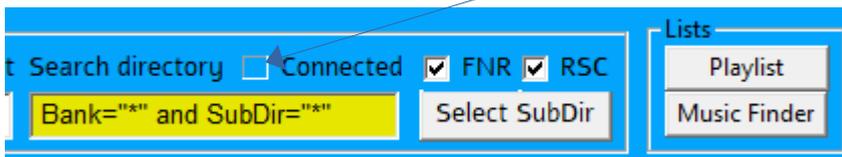
Laden Sie auf der Workstation eine Registrierung und aktivieren nach ca. 2s den Speicherplatz, der das FNR-MIDI enthält. Alternativ können Sie die „Song Play“ Taste betätigen. Der Computer sollte nun ein akustisches Signal geben und so das Empfangen des MIDI-Befehls quittieren

Jetzt deaktivieren Sie bitte den Schalter "Show Sys/FNR" wieder und fahren im Setup fort.



8. Wenn keine Verbindung besteht

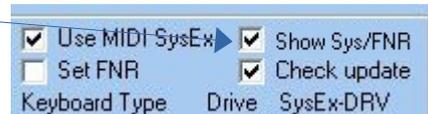
1. Prüfen Sie die USB-Kabel Verbindung
2. Starte die digital Workstation neu
3. Prüfen Sie im Setup, ob ein **Input** und **Output** Device selektiert wurde.
4. **Input** und **Output** aktiviert ist
5. **Set-FNR** oder **Use-MIDI-SysEx** aktiviert ist. (Tyros/PSR oder Genos/SX)
6. Keyboard Type, Drive, USB eingestellt ist.
7. Prüfen auf der SongList Startseite die „**Connect LED**“ blinkt und FNR + RSC aktiviert sind.



Ist die "**Connect LED**" inaktiv, überprüfen Sie bitte Ihre MIDI Verbindung & das MIDI Setup. Werden die Banken nicht angezeigt oder auf dem Keyboard nicht geladen, so folgen Sie folgenden Schritten, um dies zu prüfen.

Bei den **Tyros/PSR** Keyboard müssen zusätzlich die **FNR-MIDI** zugewiesen sein und auf das Keyboard (Stick) synchronisiert werden.

Aktivieren Sie im Setup den Schalter "Show Sys/FNR"



8.1 Genos/SX:

Es wird nun eine Anforderung an die digitale Workstation gesendet, die darauf mit der aktuell geladenen Registrierung antwortet. Auch beim Laden einer Registrierung auf der Workstation wird diese Information angezeigt.



Das USB Device muss mit dem im Setup eingestellten übereinstimmen.

Nun doppelklicke einen Eintrag in der Datenbank und es erscheint die Meldung die gesendet werden würde. Diese Befehlszeile sollte mit dem Input Device und dem aktuellen Speicherort auf dem Stick übereinstimmen. Stellen Sie hier Abweichungen fest, überprüfen Sie Ihr Setup.



Nach ok sollte die Bank auf der digitalen Workstation geladen werden.

8.2 Tyros/PSR:

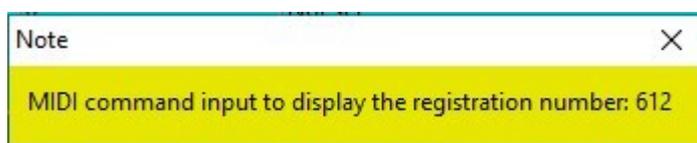
Auch für diese Workstation ist diese Funktion nützlich. Aktivieren Sie diese Schalter und weisen Sie die erforderlichen Devices zu.



Verknüpfen Sie zunächst eine Registrierung mit einem FNR-Nummern MIDI. Am einfachsten, indem Sie den Cursor in der Tabelle auf einen Eintrag und in der Spalte FNR klicken.

BF	1	OTannenbaum.S917.RGT	Weihnacht	OTannenbaum.pdf	Not set	6000	2711
▶BF	1	PleaseComeHomeForChristmas.S917.RGT	Weihnacht	PleaseComeHomeForChristmas.pdf	Not set	612	2718
BF	1	PleaseComeMomeForChristmas.S917.RGT	Weihnacht	PleaseComeMomeForChristmas.pdf	Not set	6120	2726

Durch Betätigen der Taste Stift erzeugen Sie automatisch ein FNR-MIDI und verknüpfen es mit diesem Eintrag. Kopieren Sie nun diese Registrierungen mit dem dazugehörigen FNR-MIDI auf einen Stick in das gleiche Verzeichnis. Laden Sie jetzt diese Registrierung auf der Workstation. Es sollte nun eine Information über die angeforderte FNR Nummer in SongList angezeigt werden, die dem Registrierung-Bankeintrag FNR entspricht.



Wenn diese FNR Nummer falsch ist, stimmt Ihre Zuordnung der MIDI-FNR auf dem Keyboard mit der in SongList nicht überein. Sie sollten dann die entsprechenden Banken synchronisieren.

Diese Funktion können Sie auch nutzen, um FNR Einträge der Registrierungen in SongList und der Workstation zu überprüfen, wenn sie beim Start einer Bank eine falsche Anzeige erhalten.

Nun deaktivieren Sie Show Sys/FNR wieder.

9. MIDI Setup in der digitalen Workstation

Um die neue Funktion nutzen zu können, ist es zwingend erforderlich das MIDI Setup auf Ihrer digitalen Workstation einzustellen. Wenn Sie keine weiteren MIDI Geräte verwenden, setzen Sie bitte die Felder entsprechend der folgenden Bilder. Sollten Sie weitere MIDI Geräte verwenden, müssen Sie die jeweiligen Ports entsprechend anpassen.

9.1 MIDI-Setup für Tyros/PSR-Sxxx Konnektor=PORT1

Wenn Sie diese Setup am Keyboard nicht durchführen, können Sie die „SongList“ Funktion nicht nutzen.

Möchten Sie lieber Port 2 benutzen, so vertauschen Sie die Einstellungen von Port 1 und Port 2.

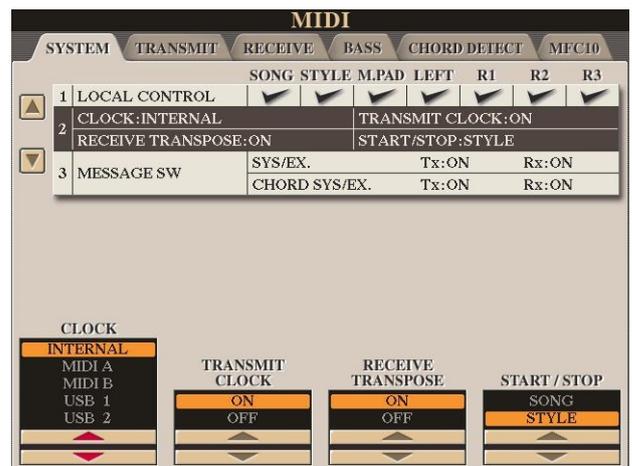
Laden Sie als erstes das MIDI Setup: „All Parts“



Wechseln Sie auf den Reiter: „USER“ und Speichern Sie die Einstellungen als „SongList“

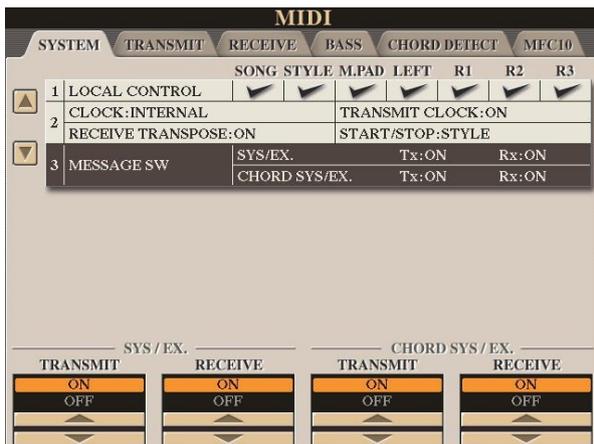
Anschließend wechseln Sie in den **EDIT** Mode, Reiter „System“ und Stellen alle Parameter ein.

Reiter: **System**

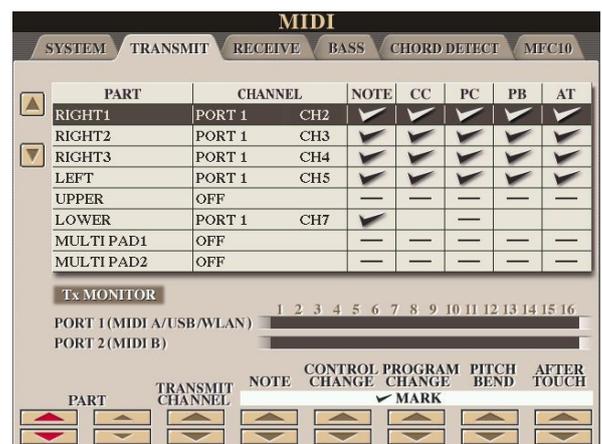


- Markieren Sie „Clock:Internal“
- Stellen Sie „Transmit Clock“ auf „ON“
- Stellen Sie „Start/Stop“ auf „Style“
- Stellen Sie „RECEIVE TRANSPOSE“ auf „ON“

Reiter: **System**



Reiter: **Transmit (Senden)**



Reiter: **Transmit** (Senden)

Reiter: **Transmit** (Senden)

Reiter: **Receive** (Empfangen)

Reiter: **Bass** (Bass Note)

Reiter: **Chord** (Akkorde)

Reiter: **MFC10** (Nur Tyros/Genos)

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
0	C#-1	REGIST 1
1	D-1	REGIST 2
2	E-1	REGIST 3
3	F-1	REGIST 4
4	F#-1	REGIST 5
5	G-1	REGIST 6
6	G-1	REGIST 7

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	OFF	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Reiter: **MFC10** (Nur Tyros/Genos)

MIDI SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
7	A-1	REGIST 8
8	A-1	Regist 9 (OFF)
9	B-1	Regist 10 (OFF)
10	B-1	STYLE START/STOP
11	C0	SYNCHRO STOP
12	C#0	FILL SELF
13	D0	FILL DOWN

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 16

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	OFF	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Reiter: **MFC10** (Nur Tyros/Genos)

MIDI SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
14	E#0	FILL UP
15	E0	MULTI PAD 1
16	F0	MULTI PAD 2
17	F#0	MULTI PAD 3
18	G0	MULTI PAD 4
19	A#0	MULTI PAD STOP
20	A0	TAP TEMPO

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 16

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	OFF	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Reiter: **MFC10** (Nur Tyros/Genos)

MIDI SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
21	B#0	TRANSPOSE +
22	B0	TRANSPOSE -
23	C1	OTS 1
24	C#1	OTS 2
25	D1	OTS 3
26	E#1	OTS 4
27	E1	REGIST SEQ. +

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 16

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	OFF	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Reiter: **MFC10** (Nur Tyros/Genos)

MIDI SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
23	C1	OTS 1
24	C#1	OTS 2
25	D1	OTS 3
26	E#1	OTS 4
27	E1	REGIST SEQ. +
28	F1	REGIST SEQ. -
29	F#1	SUSTAIN

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 16

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	OFF	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Nun diese Einstellungen bitte erneut Speichern.

MIDI PRESET USER

INPUT KEY

LEARNCHORD

SONGLIST

VOICE OTS

SAVE SONGLIST

CASE ., @ 1 ABC2 DEF3 GHI4 JKL5 MNO6 OK

ICON PQRS7 TUV8 WXYZ9 +-0 SYMBOL DELETE CANCEL

9.2 Benötigte SongList Funktionen

System: Festlegen der zusendenden und empfangenden MIDI-Signale

Trasmit: (Senden)

Left, R1,R2,R3, Lower, Song1 (**Lower** = Akkord Tasten, **Song1**=Keyboard Funktion)

Receive: (Empfangen)

Keyboard, R1,R2,R3, Left (**Keyboard**=Keyboard Steuerungsfunktion)

Chord: (Senden der Akkord Tasten)

Akkorde

MFC10: (Zusatz Funktionen)

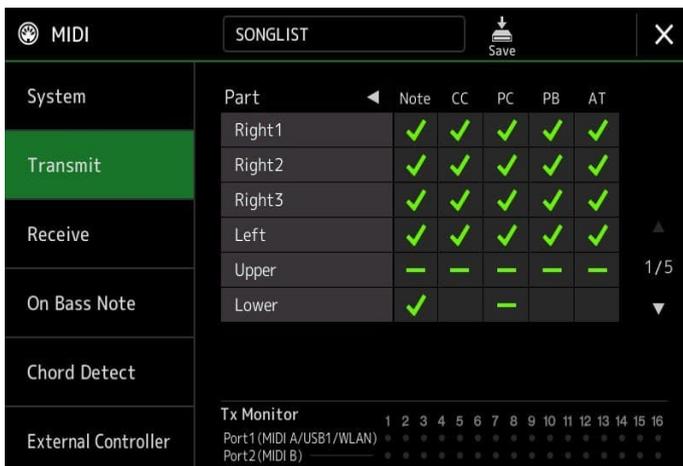
Nur Tyros und Genos (Zusätzliche Steuerung von vielen Keyboard Funktionen)

9.3 MIDI Setup Genos/SXxxx Konnektor=PORT1

Wenn Sie diese Setup am Keyboard nicht durchführen, können Sie die „SongList“ Funktion nicht nutzen.

Möchten Sie lieber Port 2 benutzen, so vertauschen Sie die Einstellungen von Port 1 und Port 2.

Laden Sie als erstes das MIDI Setup: „All Parts“ und Speichern Sie es als „SongList“



MIDI SONGLIST Save

System	Part	Channel
Transmit	Multi Pad1	Off
	Multi Pad2	Off
	Multi Pad3	Off
	Multi Pad4	Off
Receive		
On Bass Note		
Chord Detect		
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)	

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Multi Pad1	—	—	—	—	—
	Multi Pad2	—	—	—	—	—
	Multi Pad3	—	—	—	—	—
	Multi Pad4	—	—	—	—	—
Receive						
On Bass Note						
Chord Detect						
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)					

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Channel
Transmit	Style Rhythm1	Off
	Style Rhythm2	Off
	Style Bass	Off
	Style Chord1	Off
	Style Chord2	Off
	Style Pad	Off
	Style Phrase1	Off
	Style Phrase2	Off
Receive		
On Bass Note		
Chord Detect		
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)	

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Style Rhythm1	—	—	—	—	—
	Style Rhythm2	—	—	—	—	—
	Style Bass	—	—	—	—	—
	Style Chord1	—	—	—	—	—
	Style Chord2	—	—	—	—	—
	Style Pad	—	—	—	—	—
	Style Phrase1	—	—	—	—	—
	Style Phrase2	—	—	—	—	—
Receive						
On Bass Note						
Chord Detect						
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)					

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Channel
Transmit	Song Ch1	Port1 Ch1
	Song Ch2	Off
	Song Ch3	Off
	Song Ch4	Off
	Song Ch5	Off
	Song Ch6	Off
	Song Ch7	Off
	Song Ch8	Off
Receive		
On Bass Note		
Chord Detect		
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)	

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Song Ch1	—	✓	✓	—	—
	Song Ch2	—	—	—	—	—
	Song Ch3	—	—	—	—	—
	Song Ch4	—	—	—	—	—
	Song Ch5	—	—	—	—	—
	Song Ch6	—	—	—	—	—
	Song Ch7	—	—	—	—	—
	Song Ch8	—	—	—	—	—
Receive						
On Bass Note						
Chord Detect						
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)					

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Channel
Transmit	Song Ch9	Off
	Song Ch10	Off
	Song Ch11	Off
	Song Ch12	Off
	Song Ch13	Off
Receive	Song Ch14	Off
	Song Ch15	Off
On Bass Note	Song Ch16	Off
Chord Detect		
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)	

MIDI SONGLIST Save

System	Part	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Song Ch9	—	—	—	—	—
	Song Ch10	—	—	—	—	—
	Song Ch11	—	—	—	—	—
	Song Ch12	—	—	—	—	—
	Song Ch13	—	—	—	—	—
Receive	Song Ch14	—	—	—	—	—
	Song Ch15	—	—	—	—	—
On Bass Note	Song Ch16	—	—	—	—	—
Chord Detect						
External Controller	Tx Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B)					

MIDI SONGLIST Save

System	Channel	Part
Transmit	Port1 Ch1	Keyboard
	Port1 Ch2	Right1
Receive	Port1 Ch3	Right2
	Port1 Ch4	Right3
	Port1 Ch5	Left
On Bass Note	Port1 Ch6	Off
Chord Detect	Port1 Ch7	Off
	Port1 Ch8	Off
External Controller	Receive Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B/USB2)	

MIDI SONGLIST Save

System	System	Channel	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Transmit	Port2 Ch1	—	—	—	—	—
	Transmit	Port2 Ch2	—	—	—	—	—
Receive	Receive	Port2 Ch3	—	—	—	—	—
	Receive	Port2 Ch4	—	—	—	—	—
	Receive	Port2 Ch5	—	—	—	—	—
On Bass Note	On Bass Note	Port2 Ch6	—	—	—	—	
Chord Detect	Chord Detect	Port2 Ch7	—	—	—	—	
	Chord Detect	Port2 Ch8	—	—	—	—	
External Controller	External Controller	Receive Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B/USB2)					

MIDI SONGLIST Save

System	Channel	Part
Transmit	Port1 Ch9	Off
	Port1 Ch10	Off
	Port1 Ch11	Off
	Port1 Ch12	Off
	Port1 Ch13	Off
Receive	Port1 Ch14	Off
	Port1 Ch15	Off
On Bass Note		
Chord Detect		
External Controller	Receive Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B/USB2)	

MIDI SONGLIST Save

System	Channel	Note	CC	PC	PB	AT
Transmit	Port1 Ch9	—	—	—	—	—
	Port1 Ch10	—	—	—	—	—
	Port1 Ch11	—	—	—	—	—
	Port1 Ch12	—	—	—	—	—
	Port1 Ch13	—	—	—	—	—
Receive	Port1 Ch14	—	—	—	—	—
	Port1 Ch15	—	—	—	—	—
On Bass Note						
Chord Detect						
External Controller	Receive Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B/USB2)					

MIDI SONGLIST Save

System	Channel	Part
Transmit	Port2 Ch9	Off
	Port2 Ch10	Off
	Port2 Ch11	Off
	Port2 Ch12	Off
	Port2 Ch13	Off
Receive	Port2 Ch14	Off
	Port2 Ch15	Off
On Bass Note	Port2 Ch16	Off
Chord Detect		
External Controller	Receive Monitor Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 Port2 (MIDI B/USB2)	

9.4 MIDI-Setup nur Genos

MIDI Setup Screenshot 1:

System	MIDI Port	USB1	MIDI Ch	16
Transmit	CC#7 / -	Expression	Right1	
Receive	CC#1 / -	No Assign	Right1	
On Bass Note	CC#2 / -	No Assign	Right1	
Chord Detect	CC#3 / -	No Assign	Right1	
External Controller	CC#0 / C#-1	Regist1	-	
	CC#5 / D-1	Regist2	-	
	CC#6 / Eb-1	Regist3	-	

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Setup Screenshot 2:

System	MIDI Port	USB1	MIDI Ch	16
Transmit	CC#8 / E-1	Regist4	-	
Receive	CC#9 / F-1	Regist5	-	
On Bass Note	CC#10 / F#-1	Regist6	-	
	CC#11 / G-1	Regist7	-	
	CC#12 / Ab-1	Regist8	-	
Chord Detect	CC#13 / A-1	Regist9	-	
	CC#14 / Bb-1	Regist10	-	
External Controller	CC#15 / B-1	Style Start/Stop	-	

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Setup Screenshot 3:

System	MIDI Port	USB1	MIDI Ch	16
Transmit	CC#16 / C0	Synchro Stop	-	
Receive	CC#17 / C#0	Fill Self	-	
	CC#18 / D0	Fill Down	-	
	CC#19 / Eb0	Fill Up	-	
On Bass Note	CC#20 / E0	Multi Pad1	-	
Chord Detect	CC#21 / F0	Multi Pad2	-	
	CC#22 / F#0	Multi Pad3	-	
	CC#23 / G0	Multi Pad4	-	

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Setup Screenshot 4:

System	MIDI Port	USB1	MIDI Ch	16
Transmit	CC#24 / Ab0	Multi Pad Stop	-	
Receive	CC#25 / A0	Tap Tempo	-	
	CC#26 / Bb0	Transpose +	-	
	CC#27 / B0	Transpose -	-	
On Bass Note	CC#28 / C1	One Touch Setting1	-	
Chord Detect	CC#29 / C#1	One Touch Setting2	-	
	CC#30 / D1	One Touch Setting3	-	
	CC#31 / Eb1	One Touch Setting4	-	

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

Nun einen Namen geben und Speichern

MIDI Setup Screenshot 5:

System	MIDI Port	USB1	MIDI Ch	16
Transmit	CC#32 / E1	Regist Sequence +	-	
	CC#33 / F1	Regist Sequence -	-	
Receive	CC#34 / F#1	Sustain	-	
External Controller				

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Setting Dialog:

Preset: User

Cancel Save here

SONGLIST

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 - +

Q W E R T Y U I O P # &

A S D F G H J K L _ !

↑ Z X C V B N M , . ()

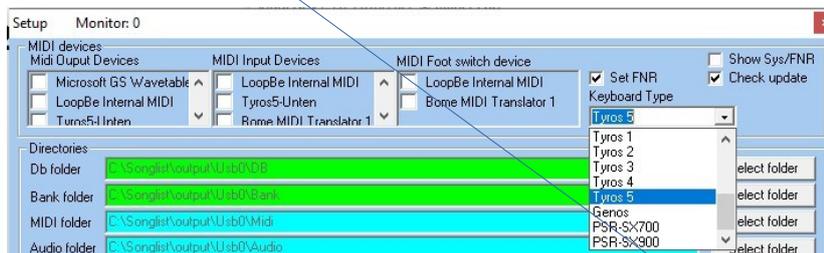
Icon Symbol Cancel OK

10 Konfigurieren eines Fußschalters (Behringer FCB-1010)

Sollten Sie ein Fußpedal benutzen, verbinden Sie dieses erst nach der Grundkonfiguration.
Siehe: FootSwitchEn.Pdf in Ihrem Installationsverzeichnis



In den 3 Feldern **"Previous"**, **"End"** und **"Next"** in der Mitte des Setup, tragen Sie bitte die MIDI Befehle ein, die der Fußschalter beim Betätigen der jeweiligen Taste sendet. Wenn alle 3 Eingabefelder MIDI Befehle beinhalten, wird das „**MIDI Foot switch device**“ Fenster aktiviert.



Wenn Sie einen externen Fußschalter verwenden möchten, so wählen Sie nun das entsprechende **MIDI Device** in diesem Fenster aus. Beim Aktivieren des „Check“ Schalters, ertönt beim Eintreffen eines der eingetragenen Befehle ein Piep, um die Konfiguration leichter zu überprüfen. Möchten Sie Tasten des Keyboards zum Umblättern benutzen, so tragen Sie die entsprechend empfangenen MIDI-Befehle der Tasten des Keyboard in die 3 Felder ein ohne ein Fußschalter-Device zu aktivieren. Die MIDI Befehle können Sie mit dem eingebautem SongList Monitor empfangen und mit lesen.

11. Zuordnen der Digitalen Workstation eines MAC

Zuordnen der Digitalen Workstation zu dem Virtualisierten Windows 7/10 64Bit auf einem MAC



12. Unterstützung und Fehlermeldungen

Sollten Sie beim Einrichten auf Probleme stoßen, so schreiben Sie mir eine Mail an kontakt@fritz-tools.de. Wir können so jedes Problem ohne zusätzliche Kosten mittels einer WebEx (online) oder Mail Support lösen.

13. MFC Tyros/Genos

Die MFC10 Einstellungen müssen Sie nun in der Datei C:\SongList\WorkSt\MFC10\MFC10-External.csv überprüfen und bei Änderungen anpassen.

Bitte ändern Sie nur die Spalte „**Function**“ mit der von Ihnen im MFC10 Setup ausgewählten Funktion. Die Originaldatei beinhaltet bereits die Einstellung der MIDI-Setup Bilder.

Alle Keyboards

Ihre eigenen Funktionen können Sie nach dem vorgegebenen Schema unterhalb der folgenden Überschrift eintragen. Diese finden Sie z.B. In der Data List Ihres Keyboards.

Command	Code	Function (User Commands);Do not change this line ;=Separator & =2. command
1	: FF 51 03 B7 1B 00 ;	Tempo Dies Beispiel ist ein einzelner SysEx Befehl mit einer Funktion Bezeichnung.
2	: B0 01 00 ;	Hall 1 Dies Beispiel ist ein einzelner MIDI Befehl mit einer Funktion Bezeichnung.
3	: 96 18 7F & 96 18 00 ;	Taste C0 Down/Up Dies Beispiel sind 2 zusammengehörige MIDI Befehle wie Taste drücken und Loslassen.

: Trenner vor dem MIDI Befehle

; Trenner vor dem Funktion Bezeichner.

Diese Datei wird in SongList eingelesen und vervollständigt die schon im Programm hinterlegten Funktionen des Button „**MFC10**“

Folgende Funktionen sind in Songlist schon fest hinterlegt und brauchen nicht erneut ausgewählt werden.

INTRO 1, INTRO 2, INTRO 3, INTRO 4, MAIN A, MAIN B, MAIN C, MAIN D, FILL IN AA, FILL IN BB, FILL IN CC, FILL IN DD, BREAK FILL, ENDING 1, ENDING 2, ENDING 3, ENDING 4, Left Part On, R1 Part On, R2 Part On, R3 Part On, R1 Part Off, R2 Part Off, R3 Part Off, Harmony On, Harmony OFF



14. Die Befehlsdatei MFC10-External.csv

C:\SongList\WorkSt\MFC10\MFC10-External.csv

Ändern Sie diese Zeile nicht ":",;" sind die Spaltentrennzeichen.

Der folgende MFC10-Abschnitt bis zu den Benutzerbefehlen wird nur von Tyros/Genos unterstützt). Die Benutzerbefehle gelten für alle.

MFC10	Code	Key	;	
0	:	0D ,	C#-1 ;	Memory 1
1	:	0E ,	D-1 ;	Memory 2
2	:	0F ,	Eb-1 ;	Memory 3
3	:	10 ,	E-1 ;	Memory 4
4	:	11 ,	F-1 ;	Memory 5
5	:	12 ,	F#-1 ;	Memory 6
6	:	13 ,	G-1 ;	Memory 7
7	:	14 ,	Ab-1 ;	Memory 8
8	:	15 ,	A-1 ;	Memory 9
9	:	16 ,	Bb-1 ;	Memory 10
10	:	17 ,	B-1 ;	Style Start / Stop
11	:	18 ,	C0 ;	Synchro Stop
12	:	19 ,	C#0 ;	Fill Self
13	:	1A ,	D0 ;	Fill Down
14	:	1B ,	Eb0 ;	Fill Up
15	:	1C ,	E0 ;	M-Pad 1
16	:	1D ,	F0 ;	M-Pad 2
17	:	1E ,	F#0 ;	M-Pad 3
18	:	1F ,	G0 ;	M-Pad 4
19	:	20 ,	Ab0 ;	M-Pad Stop
20	:	21 ,	A0 ;	Tap Tempo
21	:	22 ,	Bb0 ;	Transpose +
22	:	23 ,	B0 ;	Transpose -
23	:	24 ,	C1 ;	OTS 1
24	:	25 ,	C#1 ;	OTS 2
25	:	26 ,	D1 ;	OTS 3
26	:	27 ,	Eb1 ;	OTS 4
27	:	28 ,	E1 ;	REGIST SEQ.+
28	:	29 ,	F1 ;	REGIST SEQ.-
29	:	2A ,	F#1 ;	Sustain

Command Code	;	Function (User Commands)	;Do not change this line	:=Separator	& =Double command
1	:FF 51 03 B7 1B 00		;		Tempo
2	: F0 43 73 01 50 08 00 00 7F F7		;		Voice R1 On
3	:F0 43 73 01 50 08 00 00 00 F7		;		Voice R1 Off
4	: F0 43 73 01 50 08 01 00 7F F7		;		Voice R2 On
5	: F0 43 73 01 50 08 01 00 00 F7		;		Voice R2 Off
6	: F0 43 73 01 50 08 02 00 7F F7		;		Voice R3 On
7	: F0 43 73 01 50 08 02 00 00 F7		;		Voice R3 Off
8	: F0 43 73 01 50 08 03 00 7F F7		;		Voice Left On
9	: F0 43 73 01 50 08 03 00 00 F7		;		Voice Left Off
10	: B0 01 00		;		Hall 1
11	: 96 18 7F & 96 18 00		;		Taste C0 Down/Up

Erweitern Sie die Zeilen durch Ihre Befehle und fügen Sie beliebige neue Zeilen hinzu.

Achten Sie bitte auf die erforderliche Struktur!

15. Wichtige USER-Flash Verzeichnisse des Genos.

Diese USER-Flash Verzeichnisse dürfen Sie keinesfalls löschen, sie sind für die Funktion des Genos erforderlich.

MULTI PAD	02.01.2017 13:06	Dateiordner
PLAYLIST	02.01.2017 13:06	Dateiordner
REGIST	30.12.2017 07:44	Dateiordner
SONG	28.12.2017 16:39	Dateiordner
STYLE	24.12.2017 18:28	Dateiordner
SYSTEM	02.01.2017 13:06	Dateiordner
TEXT	02.01.2017 13:06	Dateiordner
VOICE	25.12.2017 07:14	Dateiordner